

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / David Hall [RR-F]</p>	<p>Objekt: Heinrich Adam Neeb</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-00992</p>
---	--

Beschreibung

Neeb's Bildnis zeigt den Komponisten als sitzende, zur Seite aus dem Bild blickende Halbfigur in einem dunkelgrünen, pelzverbrämten Hausmantel über schwarzer Weste und weißem Hemd mit schwarzer Krawatte, in der rechten Hand einen Stift, in der linken ein Notenblatt. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 288)

Erworben 1878 aus dem Nachlass von Heinrich Adam Neeb, Frankfurt a. M.

Ausführliche Beschreibung

Historische Zuschreibung:

Unbekannter Künstler (nach: Michaelis: Gemäldekatalog (1982))

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand

Maße: 87,8 x 74,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1844
wer Georg Heinrich Strauch (1819-1856)
wo Frankfurt am Main

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Heinrich Adam Neeb (1805-1878)

Schlagworte

- Gemälde
- Halbfigurenbild
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 352, S. 288
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 344, S. 212